



## Werksführung bei Rapunzel in Legau

Am Freitag, den 25. Januar 2019 starteten 16 frohge-launte Kreuzthaler zur einer Werksführung bei Rapunzel in Legau.

Der Termin war bewusst so gelegt worden, dass die Pro-duktion im Werk noch lief, so dass man sich einen Ein-druck davon machen kann, wie es dort zugeht.

Begrüßt und durchs Werk geführt wurden wir von Frau Hensel, die uns erst einmal im Kinosaal einen Film zeig-te, der einen guten Überblick über die Entstehungsge-schichte, Firmenphilosophie und Produkte der Marke Ra-punzel gab.



Rapunzel Naturkost ist einer der führenden Bio-Hersteller in Europa. Begonnen hat alles ganz klein: 1974 gründeten Joseph Wilhelm und Jennifer Vermeulen eine Selbstversorger-Gemeinschaft auf einem Bauernhof mit kleinem Naturkostladen im bayerischen Augsburg. Dieser zog dann 1979 nach Kimratshofen. 1985 kaufte die Familie das ehemalige Milchwerk in Legau und baute es um. Seitdem ist hier der Firmensitz von Rapunzel. In seiner über 40 Jahre langen Unternehmensgeschichte entwickelte sich ein international agierendes Unternehmen mit über 380 Mitarbeitern.

Die Idee ist stets die gleiche geblieben: kontrolliert bio-logische, naturbelassene und vegetarische Lebensmittel herzustellen.

Nach dem Filmvortrag wurden wir mit einer Höranlage ausgestattet, damit wir dann in der Produktionshalle auch die Erklärungen von Frau Hensel gut verstehen konnten. In den Produktionshallen -hinter Glaswänden geschützt - konnten wir sehen, wie abgefüllt, abgepackt, auf Paletten gestapelt und Waren für den Versand fertig gemacht wurden. Rapunzel verfügt inzwischen über 550 Rapunzel Markenartikel.

Bis es so weit ist, sind natürlich viele Arbeitsschritte be-reits passiert und hinter vielen von diesen stecken Visio-nen, Philosophien und Vorstellungen, die Frau Hensel uns ausgiebig erläuterte.

Für für den Firmengrün-der Josef Wilhelm war sehr schnell klar: Bio und fair gehören untrennbar zusammen. Ökologische Nachhaltigkeit braucht immer auch ökonomi-sche und soziale Nach-haltigkeit (und umge-kehrt) – sie gehen „Hand in Hand“. So entstand u. a. das Fairhandelspro-gramm „HAND IN HAND“ (HIH).



Dieses Programm gibt es inzwischen 25 Jahre und hat 18 Partner aus Lateinamerika, Afrika und Asien. Rapunzels HIH-Produktsortiment umfasst heute über 150 Arti-kel – darunter klassische Fairhandels-Produkte wie Kaf-fee, Kakao, Zucker und Schokolade, aber auch Palmöl. Was bedeutet das für die HIH-Partner in anderen Län-dern??

- \* Sie bekommen überdurchschnittliche Mindestpreise für ihre Produkte, die eine Bio- und Fairhandelsprä-mie enthält. Verboten ist Zwangs- und Kinderarbeit.
- \* Die Fairhandels-Prämie wird für öko-soziale Projekte vor Ort verwendet. Über die Projekte entscheiden die Bauern und Mitarbeiter vor Ort. So wurden z. Bsp. mit dieser Prämie Brunnen gebaut, Krankenversiche-rungen für Mitarbeiter bezahlt, Kleinbusse für die Fahrt zum Arbeitsplatz finanziert,....)
- \* Rapunzel unterstützte die HIH-Partner schon immer durch eine Ernte-Vorfinanzierung.
- \* Kann bei massiven Ernteausfällen z. Bsp. durch Extremwetterereignisse der HIH-Partner die Ware nicht wie vereinbart liefern, zahlt Rapunzel trotzdem wei-terhin die HIH-Prämie an den betroffenen Partner und unterstützt ihn so in seiner schwierigen Situation.

Bevor wir das kleine Biomuseum besichtigten, stärkten wir uns in der firmeneigenen Kantine mit Kaffee und Ku-chen. Im Museum konnten wir die Original-Küche, La-deneinrichtung und Büroeinrichtung bewundern. Dann durften wir noch verschiedene Produkte verkosten, denn zum Abschluss unserer Werksführung, bekam jeder Teil-nehmer einen 10%-Gutschein, den er im Rapunzel-Laden einlösen konnte.

Und woher kommt der Name Rapunzel ???

Die Frau des Firmengründers Jennifer Vermeulen dachte bei der Namensgebung nicht an das Märchen der Gebrü-der Grimm, sondern an *Rapunzel* den Feldsalat. Sie war von dieser kleinen grünen Pflanze begeistert, die selbst im Schnee noch geerntet werden kann und durch ihren hohen Kalium, Kalzium und Vitamin C-Gehalt so gesund ist.

Auch bei uns im Dorfladen gibt es ein gutes Sortiment an Rapunzel-Produkten und wir können auch auf beson-dere Wünsche eingehen.